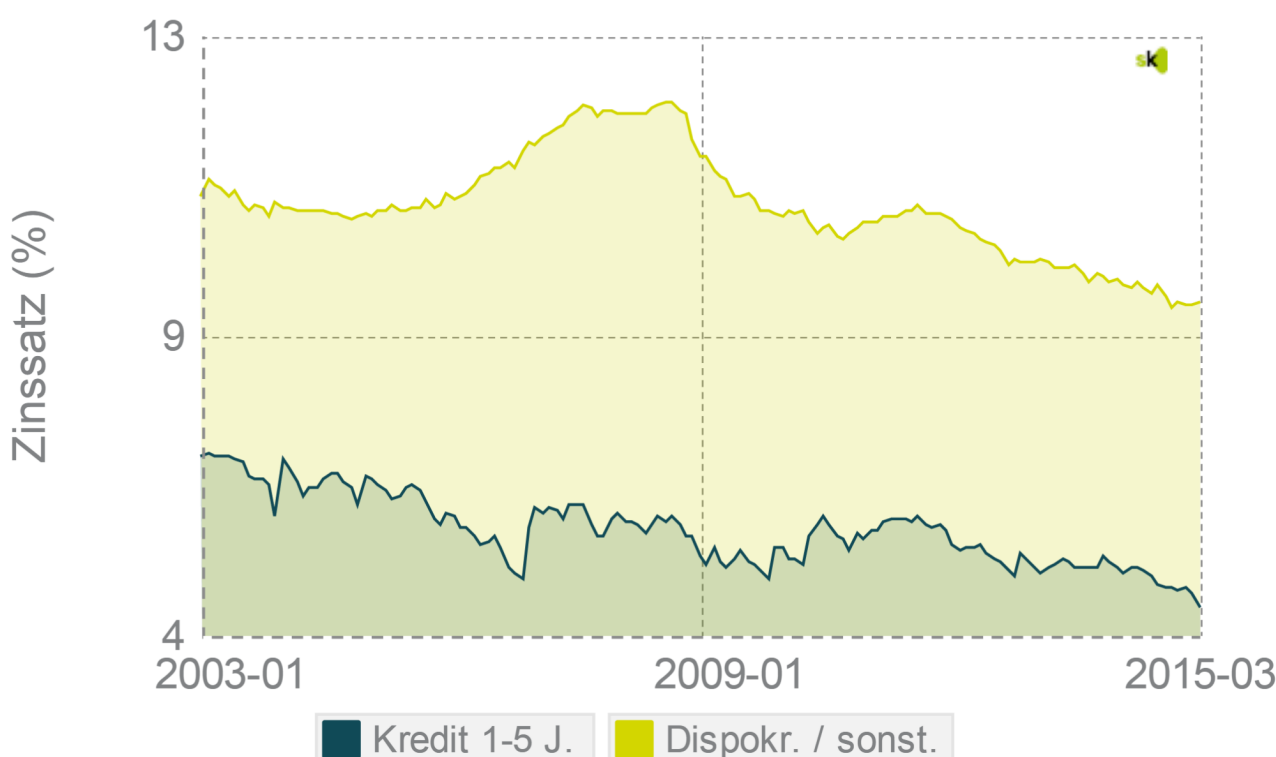


Dispositions- und Sofortkredite im Vergleich

08. Juni 2015

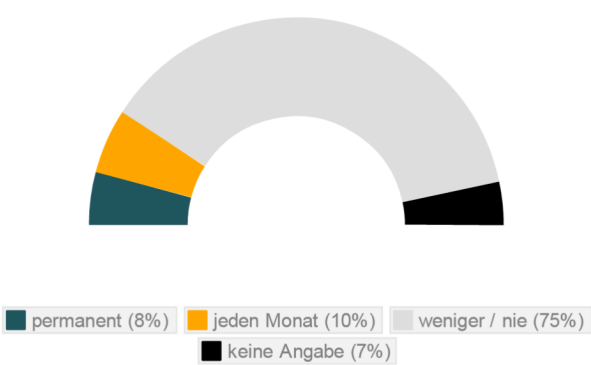
Zinsentwicklung Dispositionskredit und Ratenkredit*



Durchschnittlicher Effektivzins von Dispokrediten und sonstigen revolvingenden und Überziehungskrediten an private Haushalte gegenüber dem eines Sofortkredites mit Laufzeit 1-5 Jahre.*

* Quelle: Deutsche Bundesbank MFI-Zinsstatistik 05.05.2015, <http://www.bundesbank.de/>

18 % nutzen Dispo mindestens jeden Monat!*



* Quelle: Online-Befragung im November 2013 von Ipsos im Auftrag der ING-DiBa

Dispozins deutlich über Sofortkredit-Zins

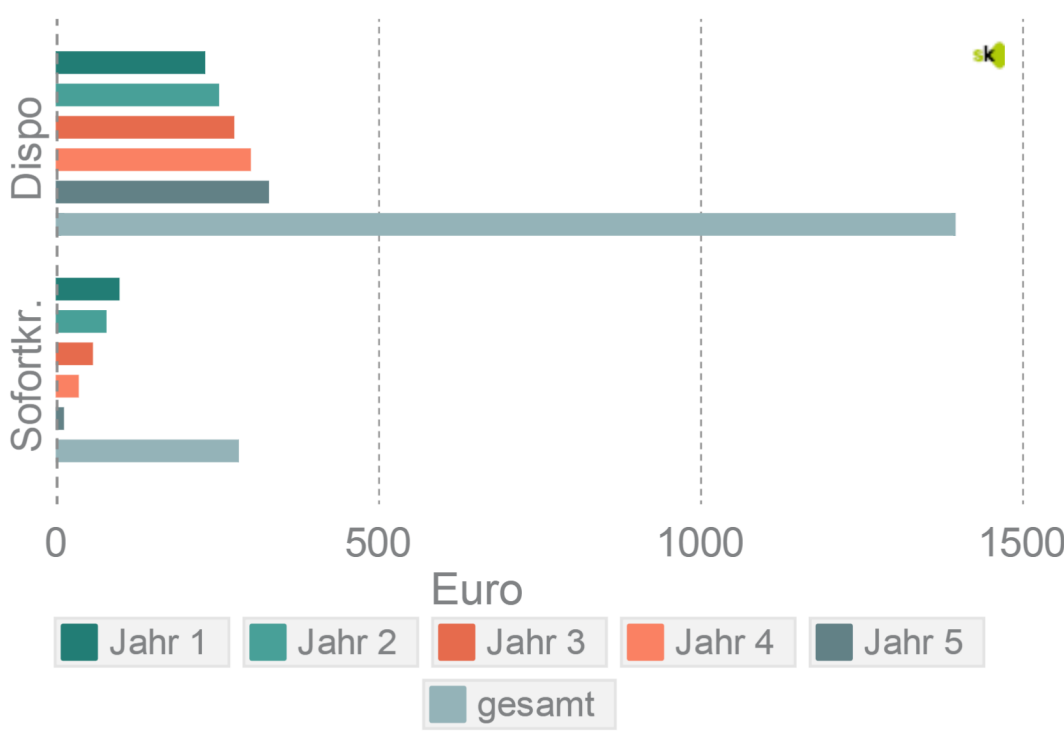


Dispokredit - Ratenkredit (Differenz in %)

Quelle: Deutsche Bundesbank MFI-Zinsstatistik 05.05.2015, <http://www.bundesbank.de/>

Zinseszins-Effekt, ein Rechenbeispiel

Eingefrorener Dispo gegenüber Sofortkredit, 2.500 Euro über 5 Jahre:



Zinsersparnis: 1.113,06 Euro!* & Schulden getilgt.

* Quelle: Kreditrechner von www.zinsen-berechnen.de

Dispositionskredit vs. Sofortkredit

Dispokredit

- sofort verfügbar
- flexibel, nur für in Anspruch genommenen Kreditrahmen
- bonitätsunabhängig
- deutlich teurer als Sofortkredite
- keine Tilgung
- Gefahr hoher Zinslast durch Zinseszins-Effekt
- Überschuldungsgefahr

Sofortkredit

- aktuell sehr niedriger Zins
- konstante Monatsraten
- Schuldenabbau durch Tilgung
- konstanter Zins über die Laufzeit
- erst nach einigen Tagen verfügbar
- Zinssatz oft abhängig von Bonität und Berufsgruppe

FAZIT: Aktuell ist der Zinssatz für einen Dispositionskredit im Mittel mehr als doppelt so hoch wie der für einen Sofortkredit. Daher ist generell in fast jedem Fall ein Sofortkredit die bessere Wahl. Ausnahmen sind Studenten, Azubis und sonstige Gruppen mit geringem Einkommen, jedoch nur bei vorübergehender Inanspruchnahme des Disporahmens.